



Gebrauchsanleitung

Florfliegen-Larven

Die einheimischen Florfliegenlarven (*Chrysoperla carnea*) sind natürlich vorkommende Gegenspieler von Blattläusen und anderen Schädlingen. Sie werden zur biologischen Kontrolle von Blattläusen im Innenraum sowie im Freien eingesetzt.

Florfliegenlarven sind äusserst gefräßige Räuber, und eine Larve kann pro Tag bis zu 50 Blattläuse verzehren. Die frisch geschlüpften Larven haben eine Grösse von 2 mm, erreichen später eine Länge von etwa 8 mm. Typisch für die Larven sind die kräftigen, zangenartigen Mundwerkzeuge, mit denen sie ihre Beute anstechen und aussaugen. Neben den Blattläusen fressen die Florfliegenlarven teilweise auch Thripse, Spinnmilben, Woll- und Schmierläuse und kleine Raupen. Die erwachsenen grünen oder gelbgrünen Florfliegen ernähren sich hauptsächlich von Honigtau und Blütenpollen. Ein Weibchen kann bis zu 800 grünliche Eier ablegen, welche zum Schutz vor gefräßigen Geschwistern und andern Räubern auf ca. 10 mm langen, biegsamen Stielen sitzen.

Anwendung

1. Florfliegen mit dem mitgelieferten Substrat ausbringen.

Florfliegenlarven möglichst nahe an den Befallsherden ausbringen und möglichst gleichmässig auf alle befallenen Pflanzen(teile) verteilen.

Bei grossblättrigen Pflanzen die Florfliegen mit dem Substrat direkt auf den Blättern verteilen.

Bei kleinblättrigen Pflanzen die Florfliegen auf die entsprechende Anzahl Haushaltspapierblätter verteilen und anschliessend Larven samt Haushaltspapier in die Pflanze legen (bspw. auf Blattachseln).

2. Die geleerte Packung leicht ausklopfen, falls es noch Florfliegenlarven drin hat. Einzelne Florfliegenlarven können auch mit einem Pinsel auf die Pflanze transportiert werden.
3. Behandlung nach zwei Wochen wiederholen, wenn noch Schädlinge da sind.

Wichtige Hinweise

- Bringen Sie die Nützlinge möglichst schnell nach Erhalt der Sendung aus. Eine Zwischenlagerung bei **5–8 °C** ist für 1 bis 2 Tage möglich.
- Warten Sie mit der Freilassung bei starker Sonneneinstrahlung.
- Die Mindesttagestemperatur für den Florfliegeneinsatz beträgt 15 °C.
- Chemische Behandlungen sind während dem Nützlingseinsatz zu vermeiden.

Packungsgrösse: 80–100 Larven. Eine Packung reicht für die Behandlung von 1 Grosspflanze oder 4 Kleinpflanzen.

Florfliegen Aufzucht-Set

Um die faszinierende Welt der Insekten näher kennenzulernen, bietet Andermatt Biogarten Erlebnis-Sets an, bei denen die Entwicklung der Florfliege von der Larve bis zur Florfliege hautnah mitverfolgt werden kann.

Bewilligungsinhaber: Andermatt Biocontrol AG, 6146 Grossdietwil, Lebende Organismen (Insekten): *Chrysoperla carnea*, XL Larven; Eidg. Zulassungsnr. W-6766

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.